

4. Nächste Folgen der Schlacht bei Leipzig. Zu Frankfurt kamen die drei verbündeten Monarchen und die übrigen Fürsten zusammen, um über die weiteren Schritte zu beraten. a) Der Rheinbund ward aufgelöst, die noch nicht übergetretenen Mitglieder desselben schlossen sich den Verbündeten an und behielten ihre Länder und Würden. b) Dem Kaiser Napoleon bot man Frankreich in seinen natürlichen Grenzen zwischen den Pyrenäen, den Alpen und dem Rheine an. Er wies diese Vorschläge stolz zurück. Da faßten die Verbündeten den Entschluß, in Frankreich einzurücken.

§ 79.

Die Verbündeten in Frankreich 1814.

Inhalt: Wellington siegt im Juni 1813 bei Vittoria und bringt im November 1813 in Frankreich ein. Ihm folgen gegen das Ende des Jahres die Verbündeten. Blücher weicht bei Brienne zurück, vereinigt sich aber dann mit einem Teile der Hauptarmee, worauf Napoleon bei La Rothière geschlagen wird. Aber kurz nachher zersprengt dieser die Blücher'sche Armee in 5 Schlachten und siegt über die große Armee bei Montereau. Die Friedensunterhandlungen zu Chatillon scheitern. Die Verbündeten aber siegen bei Bar sur Aube, Laon, Arcis sur Aube, La Fère Champenoise und ziehen bereits am 31. März in Paris ein. Napoleon wird abgesetzt, Ludwig XVIII. bestiegt den Thron und unterzeichnet den ersten Pariser Frieden, in welchem Frankreich die Grenzen von 1792 erhält.

Wellington, der im Juni 1813 bei Vittoria siegreich gewesen war, rückte bereits im November 1813 von Spanien aus in Frankreich ein. Ende Dezember drang die von König Friedrich Wilhelm und Kaiser Alexander begleitete große Armee unter Schwarzenberg durch die Schweiz in Frankreich ein. Blücher überschritt mit der schlesischen Armee in der Neujarsnacht auf 1814 den Mittelrhein (Caub), Bülow begann mit der Eroberung Holland's.

Um die Vereinigung dieser Armeen, welche in der Champagne vor sich gehen sollte, zu hindern, warf sich Napoleon am 29. Januar 1814 auf Blücher bei Brienne. Dieser wich zurück, vereinigte sich aber alsbald mit einem Teile der Hauptarmee, worauf Napoleon am 1. Febr. 1814 bei La Rothière geschlagen wurde.

Als sich aber die Armeen der schwierigen Verpflegung halber wider trennten, ward das Blücher'sche Heer von Napoleon in fünf Schlachten zersprengt (10.—14. Febr.), und auch die große Armee wurde bei Montereau geschlagen. Jetzt unterhandelten die Verbündeten in Chatillon wegen des Friedens und boten Napoleon Frankreich mit den Grenzen von 1792 an. Als aber dieser noch höhere Forderungen stellte, wurden die Verhandlungen wider abgebrochen, die energische Fortführung des Krieges ward beschloffen.

Run siegten die Verbündeten bei Bar sur Aube (27. Febr.), bei Laon (9. und 10. März), bei Arcis sur Aube (20. und 21. März).